

SCHACH: Königsspringer unterliegen SG Porz im NRW-Pokal

Nachdem es die heimischen Schacher 2008/09 bis ins Achtelfinale des deutschen Mannschaftspokals geschafft hatten, war diesmal leider schon nach der 1. Runde auf NRW-Ebene am Samstag Endstation: Gegen den zehnfachen deutschen Meister SG Porz konnte Georg Krug für das durch den 'Brückentag' nach dem Ersten Mai ersatzgeschwächte Viererteam von Königsspringer Hagen / Wetter gegen den Porzer Großmeister (GM) Erik van den Doel aus den Niederlanden an Brett 2 jedoch immerhin ein 'Ehrenremis' zum Endstand von 0,5:3,5 Punkten erkämpfen. GM van den Doel ist derzeit Zehnter der niederländischen Rangliste und wurde 2007 Sieger der holländischen Meisterschaft sowie 2005 mit den Niederlanden Mannschaftseuropameister. Gegen die Sizilianische Verteidigung konnte Krug, der die Königsspringer ansonsten für die zweite Mannschaft in der Verbandsklasse Südwestfalen spielt, gegen den internationalen Titelträger mit dem mutigen Keresangriff bestehen und trotz schlechterer Bauernstellung in ein ausgeglichenes Turmendspiel abwickeln.

"Die Tatsache, dass die SG Porz mit 'voller Kapelle' aufspielte und mit drei Großmeistern bei uns antrat, zeigt, dass die Königsspringer nun von wirklich niemandem mehr unterschätzt werden", sagt Stephan Schmitz, 1. Vorsitzender des NRW-klassigen Vereins. "ein Verein wie die SG Porz nimmt sogar erhebliche Kosten und Mühen in Kauf, um gegen den amtierenden NRW-Pokalsieger zu bestehen", so Schmitz weiter. Er selbst gab sich GM Dimitri Reindemann am dritten Brett nach einer spannenden Offensivpartie im sizilianischen Morra-Gambit samt Bauern- und Figurenopfer erst im 53. Zug geschlagen.

Am Spitzenbrett bekam es Peter Pinnel mit dem zweifachen deutschen Einzelmeister, GM Christoper Lutz, zu tun. Der heimische Routinier behandelte seine Französische Verteidigung solide, und nachdem Lutz am Königsflügel angriff, schien es zunächst so, als ob Pinnel ausreichend Gegenspiel am Damenflügel hätte. Unter Figurenopfer schaffte der GM aber Mattdrohungen, die von Peter nicht pariert werden konnten. An Brett 4 spielte Manfred Boldt für die Königsspringer gegen den 20jährigen Michael Coenen, 5. bei der offenen deutschen U25 Meisterschaft 2008, mit Schwarz bedingungslos auf Angriff, opferte ebenfalls frühzeitig eine Figur und jagte den gegnerischen König vom Damenflügel zum Königsflügel, wo er jedoch eine sichere Zuflucht fand. Schließlich machte sich Boldts Figurenrückstand spielentscheidend bemerkbar.

Für die Königsspringer war die Begegnung gegen die SG Porz eine interessante Erfahrung. Hinsichtlich des prominenten Gegners resümiert Stephan Schmitz trotz des Erstrunden-KOs versöhnlich: "Respekt für die vorbildliche Einstellung der Porzer während des gesamten Kampfes. Profis eben und sehr nette dazu."

<Bildunterzeile>: Georg Krug, Peter Pinnel, GM Christoper Lutz, GM Erik van den Doel (von links nach rechts)

Ulrich Schröder

(Königsspringer Hagen / Wetter)

Partieverlauf, NRW-Pokal, 02.05.2009, Königsspringer Hagen / Wetter –SG Porz Brett 2:
Georg Krug – Erik van den Doel
Eröffnung: Sizilianisch (B81: Keresangriff)

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 d6 6.g4 h6 7.g5 hxg5 8.Lxg5 Sc6 9.Lg2 Le7 10.Sb3 Sxe4
11.Lxe7 Sxc3 12.Dxd6 Sxe7 13.Dxd8+ Kxd8 14.bxc3 Kc7 15.0-0-0 e5 16.Sc5 Tb8 17.Tde1 f6 18.f4 Sg6
19.fxe5 Sxe5 20.Sd3 Sxd3+ 21.cxd3 Kd6 22.Te4 Le6 23.a3 b6 24.The1 Tbe8 25.Td4+ Kc7 26.h4 f5 27.Kd2
Lf7 28.Txe8 Txe8 29.Lf3 Te5 30.Ta4 a5 31.Tf4 g6 32.c4 Kd6 33.Td4+ Ke7 34.Lc6 Le6 35.Lf3 Tc5 36.Kc3 b5
37.Lg2 Te5 38.Kd2 b4 39.axb4 axb4 40.Lf3 Ta5 41.Kc2 Ta3 42.Ld5 Tc3+ 43.Kd2 Ld7 44.Lf3 La4 45.c5 Tc2+
46.Ke3 Txc5 47.Txb4 Lc6 48.Tb6 Lxf3 49.Kxf3 Td5 50.Txg6 Txd3+ 51.Kf4 Td4+ ½-½

Weitere Infos:

<http://sbnrw.eu/index.php>
www.ksp-hagen.de